



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2026-17 vom 17. September 2026

Sambia: bessere Bildungsdienste durch Solarenergie-Erzeugung



Seit Jahrzehnten hat Sambia sich bezüglich der Stromerzeugung vor allem auf Wasserkraft konzentriert. Zuletzt führte der Klimawandel jedoch zu längeren Trockenzeiten, was den wasserabhängigen Kraftwerksbetrieb erheblich störte und viele Stromausfälle zur Folge hatte. Die Regierung setzt nun auf Solarenergie, und die *Moravian Church in Zambia* sattelt auf diesen

Trend auf. Als der Kindergarten und die Berufsschule in Lusaka unter den häufigen Energieausfällen litten, bat das Provincial Board (Kirchenleitung) seine Partner in Europa und Nordamerika um Unterstützung bei der Installation von Photovoltaikmodulen auf mehreren Gebäuden. Das amerikanische *Board of World Mission* BWM und die deutsche *Herrnhuter Missionshilfe* HMH taten sich daraufhin zusammen, um dieses Projekt zu realisieren. Elektroenergie und damit Kunstlicht und Internet stehen den beiden Einrichtungen der Moravian Church in Zambia seit geraumer Zeit zur Verfügung und ermöglichen bessere Bildungsdienste. Mehr [hier](#).

Vom Weltweit-verbunden-/Missionsfest in Neugnadenfeld



Auf einen fröhlichen, bewegten und bunten Sonntag blicken die Neugnadenfelder zurück, die am 5./6. September ihr Weltweit-verbunden-/Missionsfest feierten. Das Video vom Festgottesdienst [hier](#). Mit Liedern und Berichten wurde schon am Samstagabend ein Blick auf die weltweite Brüder-Unität geworfen. Am Sonntag konnten dann 50 Gäste aus der

Partnergemeinde Den Haag begrüßt werden, die mit ihrem besonderen

surinamischen Charme den Tag zu etwas ganz Besonderem machten. In Niederländisch, Surinamisch, Englisch, Deutsch ging es vielsprachig durch den Gottesdienst. Es wurde gestaunt über Gottes wunderbare Schöpfung – so das Thema, viel gesungen, gebetet, gespielt. Besondere Freudenrufe entlockte den Gästen der Anblick der vielen selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag. Nach einem erfüllten Tag und einem Reisesegen bestiegen die Gäste wieder ihren Bus nach Hause. Zurück blieb der feste Vorsatz, die neu belebte Partnerschaft künftig wieder besser zu pflegen. Bilder [hier](#).

Ein zahnmedizinisches Team bringt Freude in die Region Mwanza



Am 28. August 2026 berichtete Svend Løbner in einem Post der *Brødremenighedens Danske Mission* BDM über den Besuch eines zahnmedizinischen Teams in der tansanischen Region Mwanza. Das Team von 13 Studierenden aus Hongkong kümmerte sich in fünf Dörfern um Zahnbehandlungen sowie um die Mundhygiene-Aufklärung. Es führte aber auch

Sehtests durch. "Gott sorgt für unsere Körper ebenso wie für unsere Seelen, deshalb baten wir das Team um medizinische Versorgung", meinte Pfarrer Elias Mlewa, der Chairman der Lake-Victoria-Region der Moravian Church Tanzania. Die jungen Zahnmediziner, denen Dolmetscher zur Seite standen, waren Mitglieder der *Wan Chai Church der Church of Christ in China*. Die Untersuchungen und Behandlungen fanden auf Kirchengrundstücken der Moravian Church statt. Die Patienten - in jedem Dorf 160 bis 180 - lagen auf Kirchenbänken oder Tischen. Die Bedenken mancher Patienten angesichts der Jugend der Zahnmediziner waren bald verflogen. Mehr in Dänisch [hier](#).

Brüdergemeine in Suriname stellt ihre "Stadtmission" in Paramaribo vor



Auf Facebook stellt die Brüdergemeine in Suriname ihre *Stadtmission* in Paramaribo vor. Sie sei ein Ort zum Aufatmen und Wohlfühlen. Neben den anderen Angeboten habe sie auch ein Gästehaus mit ruhigen, komfortablen Zimmern für einen angenehmen Aufenthalt in ihrem Portfolio. In dem großen, zentral

gelegenen Gebäudekomplex könne man verweilen, Freundinnen und Freunde treffen, Konferenzen abhalten, anderweitig arbeiten und natürlich kreativ sein. In der *Stadtmission* gebe es weiterhin einen christlichen Buch- und Geschenkeladen, ein gut ausgestattetes Studio für eigene TV- und Videoproduktionen, multifunktionale Mietflächen für Büros und Geschäfte sowie einen Saal für größere Veranstaltungen. Fotos erlauben Blicke in ein kleines Gästezimmer und in einen neu hergerichteten Sanitärraum. Siehe [hier](#) und [hier](#). Die *Stadtmission* in Paramaribo entstand 1914 als Zentrum der sozialen Arbeit der Brüdergemeine in Suriname.

Brüdergemeine in Nepal von Flutkatastrophe nicht unmittelbar betroffen



Das *Board of World Mission* BWM meldete am 28. August 2026: "Wir sind dankbar, dass die Moravian Church in Nepal nicht direkt von der Flutkatastrophe am 26. August 2026 an der Grenze zu Tibet betroffen ist. Das Zentrum der Moravian Church liegt in und um Kathmandu – also in einiger Entfernung von der überfluteten Region. Unsere Kontaktpersonen bestätigten

heute, dass sie wohlauf sind und weder Mitglieder noch Einrichtungen der Kirche direkt zu Schaden kamen ... Informationen von ökumenischen Partnern besagen, dass etliche Kirchen beschädigt wurden und viele Pastoren, Gemeindemitglieder sowie weitere Personen aus diesen Gemeinschaften als vermisst gelten oder ums Leben kamen. Vor Ort wurde ein ökumenischer Hilfsaufruf gestartet, um trauernden und obdachlos gewordenen Familien Nahrung, Unterkunft und weitere lebenswichtige Unterstützung zukommen zu lassen." Nothilfe-Spenden sind willkommen. Link zur Online-Spende [hier](#).

Wisconsin Rapids/WI: Innere Mission im Waschsalon



Nachdem im US-Bundesstaat Wisconsin zwei kleinere Gemeinden aufgelöst werden mussten und ihre Immobilien veräußert worden waren, beschloss das Provincial Board (Kirchenleitung) der Moravian Church in America North, die zur Verfügung stehenden Mittel für gemeindenaher Seelsorge-Projekte zu verwenden. Nach längeren Beratungen in der *Wisconsin Rapids*

Moravian Church wurde entschieden, mit dem Geld denjenigen Menschen zu helfen, die sich das Wäschewaschen in Waschsalons (je nach Familiengröße bis zu 50 US-Dollar/Woche) nicht leisten können. Nachdem das Projekt, in einem Nebenraum der Kirche öffentliche Waschmaschinen, Trockner und Duschen aufzustellen, am Widerstand der Nachbarn scheiterte, begeben sich nun regelmäßig zwei Gemeindeglieder in einen privaten Waschsalon der Stadt und übernehmen dort die für sozial Schwache anfallenden Waschkosten. Pfarrerin Beth Rohn-Habhegger meinte: "Wir sind gesegnet, dass wir arme Menschen unterstützen können". Mehr [hier](#).

Studienmaterial zum Thema "Everyone Wants a Better World"



Das *Board of World Mission* BWM hat kürzlich einen Bibelstudien-Lehrplan mit dem Titel *Everyone Wants a Better World* (Alle wünschen sich eine bessere Welt) vorgestellt. Siehe [hier](#). Das neue Medium lädt dazu ein, gemeinsam wichtige Themen zu erkunden – vom Zugang zu sauberem Wasser über

Geschlechterungleichheit bis hin zu Armut und Hunger. Die einzelnen Beiträge heben dabei jeweils die spezielle *moravian identity* hervor und weisen auf Dienste einzelner Unitätsprovinzen und Gemeinden hin, mit denen diese sich lokalen und globalen Herausforderungen stellen. Mittels eines 110-seitigen *Leitfadens für die Anleitung des Bibelstudiums* und vieler ergänzender Materialien ist eine detaillierte Befassung mit dem Thema *Nachhaltige Entwicklung* möglich. Download des gesamten Lehrplans [hier](#). Einführendes Material [hier](#). Unit 1: *Care for Creation* [hier](#). Unit 2: *Care for Each Other* [hier](#). Unit 3: *Care for Right Relationships* [hier](#). *Worship Materials* [hier](#).

Kinder und Jugendliche in Großbritannien mit einem Herz für die Mission



In der *Moravian Church British Province* gibt es die 1957 gegründete *YPMA* (*Young People's Missionary Association*). Diese untersteht dem vier- bis sechsköpfigen *Provincial Youth and Children's Committee* und verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen die weltweite Brüder-Unität nahezubringen und sie zu

missionarischen Aktivitäten zu ermuntern. In den britischen Gemeinden der Moravian Church gibt es darüber hinaus jugendliche Missionssammler, die 2025 insgesamt 4.442 Britische Pfund (ca. 5.175 Euro) abgeliefert haben. Die Verantwortlichen in der YPMC entschieden, dass 2.500 Pfund an die Schule der Moravian Church im nordostindischen Binnakandi (Assam) gehen sollen, deren Dach von Termiten befallen und eingestürzt war. Außerdem war ein Finanzier der Schule ausgestiegen, sodass die Lehrkräfte zeitweise ohne Bezahlung arbeiten mussten. Weitere 3.650 Pfund (4.250 Euro) sollen dem über 100 Jahre alten Missionskrankenhaus in Sikonge (Tansania, Westprovinz) zugutekommen. Mehr [hier](#) (Seite 100).

Das "Bethlehem Moravian College" hat jetzt ein Maskottchen



Das *Bethlehem Moravian College* in Malvern/St. Elizabeth auf Jamaica besitzt neuerdings ein überlebensgroßes, Maskottchen, eine Eule in der College-Farbe himmelblau. Voller Stolz präsentierte die 1861 in Newport von brüderischen Missionaren gegründete, überregional bedeutsame Berufsschule *Archie the Owl*. Die Leitung der Schule schreibt auf

Facebook: "Die Eule, genauer der Steinkautz, der Stadtvogel des antiken Athen, steht für Weisheit, Stärke und den Stolz auf unsere Hochschule. Archie verkörpert das Herz des *Bethlehem Moravian College*. Er begleitet die Studierenden auf ihrem Weg zum Erfolg und feuert uns bei jedem Lernschritt an. Ob im Unterricht oder bei Veranstaltungen auf dem Campus – Archie ist stets bereit, Energie, Zuversicht und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln. Haltet bei künftigen Besuchen auf dem College-Campus Ausschau nach Archie. Und vergesst nicht, ein Foto mit ihm zu machen, wenn Ihr ihn trefft!" Siehe [hier](#).

Zehn Jahre Einsatz für sauberes Trinkwasser in Gemeinden auf Kuba



Seit mehr als zehn Jahren kooperiert das *Board of World Mission BWM* mit verschiedenen Gemeinden auf Cuba im Blick auf die Versorgung von Menschen im ländlichen Raum mit sauberem Trinkwasser. In Cuba gibt es bisweilen Trinkwasserbrunnen dicht neben

Hühnerfarmen, was zur Folge hat, dass Wasser zum Trinken, Kochen und Baden gefährlich verunreinigt wird. Um diesem gesundheitsgefährdenden Umstand abzuhelpfen, wurden in kubanischen Gemeinschaften von der Moravian Church zehn Wasserfiltersysteme installiert. Diese befinden sich nicht in einzelnen Häusern, sondern an zentralen Orten, sodass viele Menschen auf sauberes Wasser zugreifen und Mitglieder der Moravian Church mit anderen Menschen ins Gespräch kommen können. Nach Installation der Filtersysteme durch ausländische Fachkräfte werden diese von Einheimischen betrieben und regelmäßig gewartet. Mehr [hier](#).

Neue Kaltwasserpumpe im Diakonissenhaus Paramaribo installiert



Eine gute Nachricht gibt es vom Diakonissenkrankenhaus in Paramaribo, Suriname, das von der Brüdergemeine maßgeblich mitgetragen wird. Die dringend erforderliche neue Biral-Kaltwasserpumpe für die Klimatisierung von zwei Operationssälen ist inzwischen in Betrieb genommen worden. Die *Zeister Zendigsgenootschap ZZg* hat 5.000 Euro zu

dieser Anlagenerneuerung beigesteuert. Sie dankt denen, die mit ihren Spenden diese Beihilfe ermöglicht haben. Die neue Pumpe sorgt für die Zirkulation von gekühltem Wasser in der Lüftungsanlage des großen, modernen Gebäudes. Nebenbei erfolgt eine Filterung und damit Reinigung der gekühlten Luft. Dr. Clyde B. Cairo, der Geschäftsführer des Diakonissenhauses, meinte bei der Inbetriebnahme: "Die Kühlung der Operationssäle ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Patienten, Ärzten und Pflegekräften. Die Anlage steigert die Qualität unserer Arbeit." Bilder [hier](#).

Großartige Erfolge bei einer Taekwondo Meisterschaft in Kathmandu



Erneut waren zahlreiche Kinder aus der *International Kindergarten & Shristi Academy* der Moravian Church in Kathmandu-Baneshwor, Nepal, bei einem sportlichen Wettkampf extrem erfolgreich. Auf Facebook schrieb die Schule am 1. September 2026: "Herzlichen Glückwunsch an alle unsere jungen Athleten für ihre

herausragenden Leistungen bei der "1. Gokarneshwor District Level Taekwondo Meisterschaft"! Unter 645 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus zwölf Schulen bzw. Vereinen zeigten die Kinder aus unserer Schule unglaubliche Fähigkeiten, darüber hinaus Hingabe, Disziplin, Selbstvertrauen und Sportlichkeit. Sie brachten 12 Goldmedaillen, 8 Silbermedaillen und 7 Bronzemedaillen mit nach Hause; also insgesamt 27 Medaillen. Eine unglaubliche Leistung! Ihr seid nun wirkliche Champions! Macht bitte weiter so, verbessert euch und glänzt weiter! Eure Schule ist stolz auf euch." Zwölf Bilder [hier](#).

Kurzmeldungen

1. Auf einem Party-Gelände der ehemaligen Plantage *Vier Kinderen* in Suriname trafen sich die Lehrkräfte der Schulstiftung der Brüdergemeinde am Coropinakreek in Suriname zu einem Gemeinschafts-Event. Ein mit Musik unterlegtes Video [hier](#).
2. Am 14. August 2026 traf sich das neu gewählte Provincial Board (Kirchenleitung) der *Eglise Morave Burundi* zu seiner konstituierenden Sitzung nach der jüngsten Provinzialsynode am 18. Juli 2026. Der neue Vice Chairperson Onesphore Nsengiyumva eröffnete die Sitzung mit einer Predigt zu Lukas 17,11-19. Chairperson Edward Agustino Nsengiyumva begrüßte Bischof Pascal Benimana sowie die anderen Board Members während der neuen Legislaturperiode und führte sie in ihre Ämter ein. Viele Bilder [hier](#).
3. In Südafrika haben sich 14 Museen zusammengeschlossen, um sich bei der *NAMPO Cape Expo 2026* vom 9. bis 12. September in Bredasdorp zu präsentieren, darunter das Missionbsmuseum der Moravian Church in Genadendal, das in einem Zelt anzutreffen sein wird. Ein Poster [hier](#). Der Titel der viertägigen Messe lautet: *Museums Connecting People, Places, Heritage*.
4. Die Moravian Church in Albania schrieb am 8. September 2026 auf Facebook: Ein gesegnete Zeit der Anbetung hatten wir in Bathore zusammen mit einer Gruppe von Schwestern und Brüdern aus Dänemark. Trotz aller Distanzen und Veränderungen: Was uns vereint, ist größer als das, was uns trennt. Wir danken für die Liebe Jesu über Grenzen hinaus. Siehe [hier](#).
5. In Montmirail/CH kamen vom 16. bis 22. August 2026 Jugendliche aus Tansania, Südafrika, Deutschland und der Schweiz zu einem gemeinsamen Workshop *Grenzenlos – Frieden beginnt, wo Mauern fallen* zusammen. Jeweils halbtags arbeiteten sie und waren mit interkulturellem Lernen beschäftigt.
6. Ein Video informiert in 90 Sekunden über das kleine Museum *Het Hernhutter Huis* im Herrnhuter Viertel in Zeist/NL und lädt zu einem Besuch des Museums ein. Zeist wird darin als Ort bezeichnet, der 1746 gegründet wurde, um

Missionare der Brüdergemeine in alle Welt auszusenden, was dann auch tatsächlich geschah. Siehe [hier](#).

7. Erinnerung: Am Samstag, dem 19. September 2026 feiert die Brüdergemeine in den Niederlanden von 10 Uhr bis 16 Uhr ihr Missionsfest. Das geschieht traditionell in Zeist. Siehe [hier](#) und [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).